

Maiandacht zum Mitnehmen 2021 (Erste Woche)



PFARREI 
HL. WENDELINUS
RAMSTEIN

Bild: P. Ebi Abraham (aus Kirche St. Barbara, Reuschbach)

V.: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A.: Amen.

Lied: Kommt, Christen, Kommt zu loben (GL.882)

Gebet:

Heiliger und heilender Gott, in Maria, der Mutter deines Sohnes, hast du uns Menschen eine Frau an die Seite gestellt, die uns Vorbild sein kann auf dem Weg der Nachfolge Christi. Wir wollen ihr Leben bedenken und daraus lernen. Wir danken dir für Maria und hoffen auf ihre Fürsprache für uns. Lass uns geborgen sein in deiner Liebe Alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit. Amen.

Schriftlesung: (Lk 1, 26-27.30-32a.34-35a.38)

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria.

Der Engel sagte zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten.

Da sagte Maria: Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

Meditation

Der Engel Gabriel kommt zu einer jungen Frau. Sie steht am Anfang ihres eigenen Lebens. Bald wird sie heiraten - eine schöne Zeit voller Erwartung und Hoffnung.

Verbaut sich diese junge Frau nicht ihr Leben, wenn sie auf das eingeht, was der Engel ihr sagt? Sollte sie nicht lieber ihr eigenes Glück festhalten?

Maria denkt anders. Sie vertraut darauf, dass Gott es gut mit ihr meint, dass ihre Lebensgeschichte in Gottes Plan aufgehoben ist. Ihr „Ja“ ist ein Ausdruck ihrer Liebe zu Gott.

Maria stellt sich zur Verfügung. So geschieht Großes mit ihr.

Gott selbst kommt durch Maria in die Welt.

Heilige Maria, wir schauen auf dich.

Leben blüht auf, weil du an die Liebe Gottes geglaubt hast.

Lied: *Ave Maria zart (GL.527)*

Als nächstes sind wir eingeladen den freudreichen Rosenkranz zu beten (oder auch nur einen Teil)

Der freudreichen Rosenkranz, lässt uns über die Geburt und Kindheit nachdenken. „Vater Unser“ und 10 „Gegrüßet seist Du Maria“ wechseln sich ab, für den Einschub nach dem Namen Jesu betrachten wir:

1. Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.
2. Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.
3. Jesus, den du, o Jungfrau, geboren hast.
4. Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
5. Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist!
Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.
Amen!

Fürbitten

Herr Jesus Christus, am Kreuz hast du deine Mutter
Maria uns allen zur Mutter geben. Wir bitten dich:

(Eigene Fürbitten und Persönliche Anliegen)

Darum bitten wir dich, auf die Fürsprache der
Gottesmutter Maria, der du lebst und regierst in alle
Ewigkeit. Amen

Segensbitte

Gott, der allmächtige Vater segne uns durch unseren Herrn
Jesus Christus, den Sohn der jungfräulichen Mutter Maria.
Sie hat den Urheber des Lebens geboren, ihre mütterliche
Fürsprache erwirke uns Gottes Hilfe. Uns allen schenke
Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. Das gewähre
uns der allmächtige und gütige Gott, der Vater und der
Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied: Maria, Maien Königin (GL-881)

Quelle: <https://www.engagiert.de/Arbeitshilfen/Maiandacht>